BACKNANG BK

| | | |
|---|---|---|
| | **Stadt Backnang**<br>**Sitzungsvorlage** | **Nr. 003/12/GR** |

| **Federführendes Amt** | Stadtbauamt | | |
|---|---|---|---|
| **Behandlung** | **Gremium** | **Termin** | **Status** |
| zur Vorberatung | Ausschuss für Technik und Umwelt | 19.01.2012 | öffentlich |
| zur Beschlussfassung | Gemeinderat | 02.02.2012 | öffentlich |

**Ersatz Fußgängersteg Bleichwiese**

**Beschluss für Gestaltung und weitere Planung**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt den Ersatzbau eines Fußgängersteges über die Murr am südöstlichen Ende der Bleichwiese und entscheidet, welche der beiden vorgestellten Planungen weiterverfolgt werden soll.

| **Haushaltsrechtliche Deckung** **HHSt.:** | | |
|---|---|---|
| Haushaltsansatz: | EUR | EUR |
| Haushaltsrest: | EUR | EUR |
| Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr: | EUR | EUR |
| Für Vergaben zur Verfügung: | EUR | EUR |
| Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe): | EUR | EUR |
| Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben: | EUR | EUR |

| **Amtsleiter:** | **Sichtvermerke:** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | I | II | 10 | 20 | 60 | 61 |
| 30.12.2011_____<br>Datum/Unterschrift | Kurzzeichen<br>Datum | | | | | |

**Begründung:**

Die beiden Fußgängerstege über die Murr im Bereich der Bleichwiese gewährleisten die wichtige innerstädtische Fußwegeverbindung zwischen Stiftshof, Südstadt und Bleichwiese sowie im Weiteren zu der in der städtebaulichen Entwicklung befindlichen Oberen Walke. Der vorgeschlagene Steg fügt sich damit in die konzeptionellen Überlegungen der Stadtverwaltung ein, die Stadtquartiere rechts und links der Murr mit attraktiven Brückenschlägen auf möglichst kurzen Wegen zu verbinden. Das städtebauliche Rückgrat bildet dabei die Murrpromenade, die in ihrem Endausbau eine attraktive Rad- und Fußwegeverbindung entlang der Murr vom künftigen Familien- und Sportbad bis zum Entwicklungsgebiet an der Wilhelmstraße bieten wird.
Ebenfalls von Bedeutung ist der Steg für die projektierte Nachnutzung des Alten Hallenbads. Im Mittelpunkt soll dort eine kulturelle Nutzung stehen. Die unmittelbar angrenzende Annonay-Anlage soll in diesem Zusammenhang ebenfalls eine deutliche Aufwertung als zentraler Aufenthalts- und Spielbereich erfahren. Die unmittelbare Anbindung dieses Bereichs an das innerstädtische Wegenetz wird daher dessen Inanspruchnahme durch die Bürgerschaft weiter verbessern.

Mittelfristig soll der „Knüppelpfad" zwischen Stiftshof und Murrufer durch eine direkte, komfortabler zu nutzende Wegeverbindung ersetzt werden. In der ATU-Sitzung am 24.11.2011 wurden hierzu erste Überlegungen – die sog. „Himmelsleiter" – präsentiert. Die bereits in der Vergangenheit wichtige innerstädtische Verbindungsfunktion des Fußgängerstegs wird dadurch zukünftig weiter an Bedeutung gewinnen.

Der hier bis Juli 2011 vorhandene Holzsteg musste aufgrund nicht mehr gegebener Tragfähigkeit abgebrochen werden.

Gemeinsam von Stadtplanungs- und Stadtbauamt wurden daher die Planungsbüros Webler+Geissler sowie Schlaich, Bergermann & Partner (sbp) gebeten, Entwürfe für einen, der neu gestalteten Bleichwiese angemessenen Ersatzbau des abgebrochenen Holzsteges auszuarbeiten.

Ende November 2011 haben die Büros Webler + Geissler sowie Schlaich, Bergermann & Partner ihre jeweiligen Entwürfe im Technischen Ausschuss vorgestellt.

Die beiden Entwürfe werden nochmals anhand einer Präsentation erläutert.

**Kosten:**

| | |
|---|---|
| Gesamtkosten Entwurf Geissler + Webler, incl. Baunebenkosten | brutto 406.000,- EUR |
| Gesamtkosten Entwurf Schlaich, Bergermann & Partner, incl. Baunebenkosten | brutto 319.000,- EUR |

**Finanzierung:**

Im HH-Plan 2012 sind dafür 250.000,-- EUR eingestellt. Es wird mit einer Förderung von 60 % aus dem Sanierungsprogramm Innenstadt gerechnet. Bei 319.000,-- EUR Gesamtkosten müssen die Haushaltsmittel zum gegebenem Zeitpunkt um 69.000,-- EUR aufgestockt werden. Die endgültigen Kosten liegen erst nach Detailplanung und Ausschreibung fest.

**Terminplanung:**

| | |
|---|---|
| Entwurfs, Werk,- und Detailplanung | Februar - April 2012 |
| Ausschreibung der Bauleistungen und Auftragserteilung | April – Juni 2012 |
| Ausführung Bauleistungen (Anpassarbeiten) und Einsetzen Steg | Juli – Oktober 2012 |

**Empfehlung:**

Die Verwaltung empfiehlt aus Gründen der Gestaltung und der Wirtschaftlichkeit den Entwurf des Büro Schlaich, Bergermann & Partner zur weiteren Planung und Realisierung.